

Von Freundschaft zu Liebe und bis in den Tod

Is ne Taiora

Von Shahla

Kapitel 12: Modenschau

"Und so und was hast du mit mir jetzt vor?", fragt Sora als beide sich auf eine Bank am See gesetzt haben. "Das wirst du noch sehen."

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 12

Modenschau

Tai grinst. "Aber lass uns jetzt erstmal zu dir gehen. Ich find es hier ja schön, aber irgendwie möchte ich doch eher mit dir ganz allein sein.", fügt er noch hinzu. Sora ist etwas gerührt davon das Tai mit ihr allein sein will, aber irgendwie ist ihr auch nicht ganz wohl dabei. Zusammen stehen sie von der Bank auf und laufen zur nächsten Bushaltestelle, denn laufen wäre ihnen jetzt zu weit, weil sie heute ja schon so viel gelaufen sind. Zum ersten Mal trauen sich die Beiden, Hand in Hand an die Bushaltestelle zu stellen und steigen so auch ein paar Minuten später in den Bus ein. Beide werden immer fröhlicher wenn sie sich zusammen in der Öffentlichkeit zeigen. Nach wenigen Stationen steigen sie aus und gehen zu Sora in die Wohnung. "Du wohnst wirklich nicht weit weg von uns.", bemerkt Tai als sie oben vor Soras Wohnungstür stehen. "Ach stimmt ja du warst ja noch nie bei mir, na dann will ich dich erst einmal in meiner Wohnung Willkommen heißen.", sagt Sora während sie die Tür aufschließt. Tai macht große Augen als er ihre Wohnung sieht. "Du musst unbedingt auch meine Wohnung einrichten wenn ich mir eine besorgt habe.", gibt Tai zur Aussprache nachdem er sich in den ganzen Räumen umgesehen hat. Sora schockte etwas. "Du willst ausziehen? Wohin denn?", fragt Sora jetzt etwas ängstlich. "Ja ich

will ausziehen. Womöglich muss ich etwas weiter weg ziehen, da ich hier in der Nähe nicht mehr finden kann. Ich hab schon überall nach gesehen.", sagt Tai etwas bedrückt. Sora erstarrt noch mehr. //Du sollst nicht weiter weg ziehen. Vielleicht bekomm ich dich, dann nicht mehr zu Gesicht.// "Tai zieh bitte nicht weg. Du kannst mich doch hier nicht allein lassen." Bei den letzten Worten fängt sie an zu weinen. Tai geht auf sie zu und nimmt sie in den Arm. "Aber Sora was soll ich denn machen? Langsam muss ich von zu Hause weg ziehen. Ich fühl mich immer so verpflichtet und wenn ich mal nachts kurz raus will macht sich meine Mutter zu große Sorgen." Er sieht sie dabei mit seinen großen Augen an. "A... a... aber was w...wäre wenn du zu mir würdest. Könnte das nicht auch gehen.", sagt ja schon eher fragt Sora Tai. Der ist etwas verwundert über Sora, denn er hätte nicht gedacht dass sie ihn das fragen würde, da sie ja immerhin noch nicht mal richtig offiziell zusammen sind. "Meinst du das ernst Sora?", fragt er da er es noch nicht richtig glauben kann. "Na klar du Idiot, ich liebe dich doch und ich möchte so gerne das du zu mir ziehst.", antwortet ihm Sora mit Tränen in den Augen, jedoch mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Tai nimmt seine Freundin immer fester in den Arm. "Ich liebe dich auch und ich würde auch gern mit dir zusammen leben. Schon allein in deiner Nähe zu sein macht mich doch glücklich." Nachdem er diesen Satz beendet hat drückt er seine Lippen auf ihre und küsst sie leidenschaftlich. Sie lassen sich viel Zeit doch irgendwann trennen sie sich, denn Luftmangel ist nicht gerade etwas Schönes. "Kann ich vielleicht heute schon hier bleiben, denn ich hab jetzt nicht unbedingt die Lust nach Hause zugehen." Sora nickt und setzt sich mit auf das Sofa. Sie schauen noch ein bisschen fern bevor sie ineinander eingekuschelt einschlafen.

Am nächsten Morgen wacht Sora vollkommen verspannt auf, sie sieht auf die Uhr und fällt fast in Ohnmacht. Sie rüttelt an Tai und versucht ihn Wach zu kriegen. Da alles vergebens ist probiert sie es auf die Dornröschen Methode. Tai öffnet langsam seinen Augen. "Ah sie an auf diese Methode kriegt man dich also wach.", sagt Sora mit einem Lächeln. "Aber nur wenn du das machst.", antwortet er ihr. "Wir haben jetzt keine Zeit zum scherzen. Wir müssen in einer Stunde bei der Modenschau sein und wir müssen uns noch fertig machen und wir müssen noch Mimi anrufen und wir müssen..." "Hey Sora ist doch alles gut, wir schaffen das, du gehst dich duschen und ich mache in der Zeit frühstück und rufe auch noch bei mir zu Hause an um Mimi bescheid zu sagen, dass sie herkommen soll. Somit hast du wieder etwas Luft, also ab unter die Dusche.", sagt Tai um Sora zu beruhigen und dann schiebt er sie ins Bad. "Aber Tai..." "Kein "Aber" du gehst duschen." Mit diesen Worten schließt er die Badezimmer Tür und geht in die Küche um Kaffee zu machen. //Gott sei dank hab ich mir die Küche gestern besonders gut angeguckt.//, denkt Tai. Er setzt den Kaffee auf und nimmt das Telefon. Dann tippt er die Nummer von seinem alten zu Hause ein und wartet bis es klingelt. Nach ein paar Mal klingeln nimmt jemand ab. "Ja Hallo? Hier Yagami.", sagt die Person am anderem Ende des Telefons. "Mama? Hier ist Tai." "Oh Tai mein Schatz wo bist du denn?" "Ich bin bei Sora, könnt ich aber jetzt schnell Mimi ans Telefon bekommen?" "Ja warte." Jetzt hört Tai ein Geräusch und jemanden rufen. Nach ein paar Sekunden nimmt jemand das Telefon in die Hand. "Hallo Tai?" "Hi Mimi. Könntest du vielleicht in einer halben Stunde hier bei Sora sein? Wir erklären dir dann alles später." "OK bin in 30 Minuten bei euch." Tai legt auf und bereitet Frühstück vor. Er stellt gerade das Frühstück auf den Tisch, da spürt er eine etwas nasse Hand auf seiner Schulter. Darauf hin dreht er sich um. "Na etwas entspannter?", fragt er Sora, die nur mit einem Handtuch umwickelt hinter ihm steht. "Ja danke für deine Hilfe." "Ist doch selbstverständlich. Nun setz dich erstmal und frühstücke. In der zwischen

Zeit geh ich mich duschen." Sora lächelt ihn an und gibt ihm noch einen Kuss bevor sie sich hinsetzt. Jetzt schließt Tai hinter sich die Badtür und Sora fängt an zu Essen. Sie isst frühs nicht viel also ist sie in 5 Minuten fertig und geht sich umziehen. Tai kommt ein paar Minuten später aus dem Bad. Er hat ebenfalls nur ein Handtuch um die Hüpfen und trocknet sich mit einem anderem Handtuch und einem Arm die Haare ab. Denn in der anderen Hand hat er seine Klamotten. Sora tritt jetzt aus dem Schlafzimmer raus. Sie hat eine kleine schwarze Rose im Haar und einen schwarzen eleganten Overall an. Tai stockt etwas der Atem, denn er hätte nie geträumt ja noch nicht mal daran gedacht, das Sora so umwerfend aussehen kann. Von Tais Angestarrte wird Sora ganz Rot. "Geht das oder ist das etwas zu übertrieben?", fragt Sora vorsichtig. "Nein, nein es ist nicht übertrieben. Du siehst darin wunderschön aus.", sagt Tai und dabei hat er einen verliebten Blick auf Sora gerichtet. Sie kommt auf ihn zu. "Du solltest dich auch besser anziehen, denn Mimi wird bald hier sein, soweit ich das mitbekommen habe." Dabei hat sie eine Hand auf seiner Brust und sieht ihm tief in die Augen. Nachdem sie den Satz beendet gibt sie ihm einen Kuss auf die Wange und geht ins Bad. Tai steht noch ein paar Sekunden da und geht sich dann umziehen. 5 Minuten später klingelt es vor Soras Tür. Sora läuft zur Tür und öffnet sie. "Hi Sora." "Hi Mimi." Sora macht eine zeigt mit ihrer hand das Mimi rein kommen kann. Mimi tritt ins Wohnzimmer. "Und wo ist Tai?", fragt Mimi neugierig. "Der zieht sich gerade um." "Ach so." Mimi wendet sich von Sora in Richtung Schlafzimmer. "HEY TAI MACH SCHNELLER ANSONSTEN KOMMEN WIR ZU SPÄT!!!", schreit Mimi. Sora muss sich dabei die Ohren zuhalten, weil Mimi so ein großes Organ hat. Tai kommt prompt aus dem Schlafzimmer. "Da bin ich ja schon, wir können auch jeden Moment los, wenn ich noch mal schnell was essen darf sonst bin ich unerträglich.", gibt er brummend von sich. Mimi nickt. Er setzt sich an den Tisch und beißt eins, zweimal vom Brötchen ab. "Du kannst alles stehen lassen ich räum das dann nachher ab.", sagt Sora als Tai das Brett nehmen wollte. "OK.", antwortet er ihr und grinst. Alle drei machen sich auf dem Weg zur Bushaltestelle. "So und jetzt erklärt ihr mir mal was los ist. Ihr beide seht so verdammt glücklich aus und wenn ich nicht weis warum raste ich noch aus.", sagt Mimi kurz bevor sie alle an der Bushaltestelle ankommen. Sora fängt an zu erzählen und ihr lächeln wird immer größer. Die drei sitzen bereits im Bus als Sora fertig mit erzählen wird. Jetzt strahlt auch Mimi wie ein Honigkuchen. "Ist das wirklich war?", fragt Mimi. "Na klar oder soll Sora etwa scherzen?", stellt Tai als Gegenfrage. Mimi schüttelt mit dem Kopf. "Das ist schön dass ihr es endlich offiziell macht.", antwortet Mimi. Tai und Sora lächeln, doch Tais Lächeln sieht man nicht so, da er sein Basekap wieder auf hat. "Wir können diesmal eine Station später aussteigen.", sagt Sora noch, weil sie gleich an der Station ankommen an der sie sonst aussteigen. Die andern beiden nicken. Sie fahren noch weitere fünf Minuten und dann steigen sie aus. "So dann wollen wir mal ins Getümmel.", sagt Mimi voller Freude, denn sie liebt volle Kaufhäuser. Sora kichert leise und geht mit den beiden rein. Sie schaffen es sich bis zu ihrem Chef durchzuschlagen. "Schön dass ihr es geschafft habt. Kommt rein. Ihr könnt euch drinnen dann umziehen.", sagt Herr Kenzan zu den dreien. Links ist für die Herren zum umziehen und rechts für die Damen. Herr Kenzan geht auf die Bühne. "Liebe Damen und Herren, heute möchte ich ihnen ein paar unserer neuen Modelle vorstellen. Und sie dürfen am Ende dann entscheiden welche Kollektion ihnen am besten gefallen hat. Es sind immer zwei Models und als drittes tritt die Designerin selbst in einem ihrer Kostüme auf. So und jetzt bitte Applause für unsere erste Kollektion." Somit verlässt Herr Kenzan die Bühne und es wird laut geklatscht. Musik ertönt und das erste Model tritt auf. Sora hat das Glück das sie die letzte ist. Ihr Chef hat es so veranlasst falls sie

noch was verändern muss. Aber Gott sei dank ist es nicht so. Jeder braucht ungefähr 20 bis 30 Minuten für seine Kollektion. Somit haben Sora, Tai und Mimi noch ungefähr 2 Stunden Zeit ehe sie dran sind. Sora hat in der zwischen Zeit herausgefunden das Yoko und sie die einzigen sind die ein männliches Model haben. "Ich hoffe das sich die beiden gut verstehen.", sagt Sora zu Yoko. "Ich schätze schon.", entgegnet sie Sora. Diese nickt und geht zu Mimi rüber. Mimi steht am Getränke stand und sucht sich etwas in der "großen" Wahl aus. Sie entscheidet sich für Selter. Da kommt Sora zu ihr. "Mimi wir sind in 20 Minuten dran. Machen wir es so wie besprochen?", fragt Sora. "Na klar, die Idee fand ich von Anfang an gut." Beide lächeln sich an. "Ich geh dann mal noch Tai bescheid sagen.", sagt Sora und ist auch schon verschwunden. Sie schiebt die Provisorische Tür zur Seite. Sie läuft auf die beiden Jungs zu. "Darf ich mal Kurz stören?", fragt Sora höflich wie sie ist. "Klar darfst du.", sagt Tai zu ihr. "Gut denn wir sind gleich dran. Wir machen alles wie besprochen und gib dir ja Mühe." "Klar immer doch, aber sehe ich dein Outfit vorher noch mal?", fragt Tai neugierig. "Nein... erst wenn wir auf dem Laufsteg sind... Ach so ich soll dir von Mimi ausrichten das du nicht Umkippen sollst oder so.", sagt Sora. "Na gut ich versuch es und ich mach auch alles wie besprochen auch wenn es peinlich wird." Sora kichert etwas und verlässt die beiden. "Was habt ihr denn geplant?", fragt der Junge nun. Tai grinst nur. "Wenn du wüsstest.", fügt er noch hinzu. Die letzten Models kommen von der Bühne und sehen Sora. Alle erstarren sie fast. Mimi steht schon mit Tai hinter dem Vorhang. "Wie besprochen Tai.", flüstert Mimi ihm zu. Dieser nickt und die Musik geht an. Mimi und Tai laufen zusammen auf den Laufsteg. Eigentlich soll jeder einzeln gehen, aber das war unter den dreien abgesprochen. Tai bleibt auf der Hälfte stehen. Mimi läuft weiter. Beide verstecken ihre Gesichter was die Zuschauer neugierig macht. Alle sind aber auch von den beiden Outfits begeistert. Sie bekommen lauter Pfiffe zu geworfen. Mimi kommt am Ende des Laufstegs an. Langsam hebt sie ihren Kopf. Die Gesichter einiger machen große Augen. "Mein Name ist Mimi Ishida, früher hab ich auch mal gemodelt und dann Matt Ishida geheiratet und heut darf ich ein Outfit meiner Freundin tragen.", ruft Mimi den Zuschauern zu. Auch die anderen Models und die Designerinnen stehen vor der Bühne. Sie machen alle riesen Augen. Überall wird getuschelt. Jetzt kommt auch ans Ende des Laufstegs. Mimi rutscht mit einem Hüpftschwung zur Seite. Wieder erhalten Pfiffe. Jetzt ist auch Tai bei Mimi angekommen. Auch er hebt langsam seinen Kopf und nimmt das Basekap ab. Sofort hört man Schreie und Pfiffe. "Hi Leute mein Name ist Taichi Yagami..." nachdem er diese Worte sagte hört noch mehr Schreie und man sieht Verwunderung in den Augen der anderen Designerinnen. "... ich bin Fußballer und hab heut etwas von meiner Freundin an." Sora hört den Satz von Tai und wird etwas Rot. //Gott sei dank scheint niemand richtig verstanden zu haben was er meint.//, denkt sie sich. "Und jetzt möchten wir euch unsere Freundin vorstellen..." Auftritt Sora. Sie kommt hinterm Vorhang hervor und läuft den Laufsteg lang. Tai fällt fast in Ohnmacht. //Ich danke Mimi das sie mich vorgewarnt hat. Sora sieht wirklich um werfend aus.//, denkt Tai. Gleichzeitig mit seinen Gedanken hört man Pfiffe männlicher Seits. "... das ist unsere Freundin.", fährt Mimi fort: "Eigentlich müsstet ihr sie kennen. Sie spielt ebenfalls Fußball. Ihr Name ist Sora Takenouchi." "Außerdem macht selbst sie mir Konkurrenz mit dem Ball.", fügt Tai noch hinzu. Sora wird Rot. Ihre ganzen Kolleginnen stehen nur starr da. Sie wussten gar nicht wer sie wirklich ist und das sie solche Freunde hat. Plötzlich kommt ein Ball auf Sora zu geflogen. Ihre Reflexe sind immer noch dieselben wie früher, denn sie dreht sich dem Ball zu und nimmt ihn gekonnt an. Wieder hört man nur Pfiffe und Bewunderungsrufe diesmal aber auch von der weiblichen Seite.

Sora läuft mit samt Ball zu den beiden nach vorne. "Ihr wart klasse.", flüstert Sora den beiden zu. "Hiermit ist die Modenschau vorbei. Nun können sie die Kollektion auswählen die ihnen am besten gefällt.", sagt Sora nun zu der Menschenmasse. Und alle drei verbeugen sich. Sie gehen wieder nach hinten zu den anderen, die ebenfalls vor ein paar Sekunden zurückgegangen sind. Sora, Tai und Mimi kommen kaum durch denn alle bedrängen sie. Da kommt der Chef dazwischen. "Jetzt ist aber mal Ruhe!", schreit er schon fast. Alle zucken sie zusammen. "Wussten sie etwa davon?", fragt die hochnäsige Soraja. Er nickt und versucht den dreien irgendwie geleit Schutz zu geben. Sie kommen in der Jungen Kabine an. "Puh Ruhe... hoffentlich war das kein Fehler.", sagt Mimi erleichtert. "Nein war es nicht... Mir hat es gut gefallen was ihr daraus gemacht habt. Damit hatte alles ein gutes Ende.", sagt der Herr Kenzan. Alle nicken ihm zu. "Ich sehe das ein paar Bodyguards eingetroffen sind.", sagt Tai. "Dann haben wir ein bisschen Ruhe bis alles vorbei ist... Außerdem hab ich gut verstanden was du da gesagt hast Tai.", sagt Sora zu Tai. Der grinst nur frech. "Aber ist schon gut. Ich hab ja gesagt wir machen es offiziell." Darauf zieht Sora Tai zu sich runter und gibt ihm einen Kuss. Mimi hat nur ein leuchten in den Augen und denkt an ihre Zeit mit Matt, wo sie noch so frisch verliebt waren. Dem Chef von Sora ist es etwas peinlich. "Wisst ihr eigentlich von wem der Ball kam?", fragt Mimi nun in die Runde. Tai und Sora lösen sich von einander. "Ich hab gesehen das er von einer Frau mit lila haaren kam und bei ihr waren ein Junge mit blau schwarzen Haaren und dann war doch noch ein etwas kleinerer Junge. Die anderen drei sehen Herr Kenzan verwundert an. "Das können doch nicht...", fängt Sora an und rennt darauf los. Mimi und Tai hinter her. Sora kommt aus der Kabine, ebenso Tai und Mimi und das Geschreie fängt sofort an. "Wir müssen dadurch, ich bin mir ziemlich sicher das die drei Yolei, Ken und Cody waren.", sagt Sora. Tai geht entschlossen zu einem der Bodyguards und flüstert ihm was ins Ohr. "Was hat er jetzt schon wieder vor?", fragt Mimi. Tai grinst die beiden an und winkt die beiden zu ihm. Die Bodyguards bilden einen Gang, damit Sora, Mimi und Tai durch können. "Kommt ihr beiden vielleicht finden wir die drei noch.", ruft er den beiden Mädchen zu. Die rennen sofort los und Tai hinter her. Die Fans können den dreien nur nach sehen denn die Bodyguards haben alle so eingeschlossen das sie nicht hinter her können. Sora sieht an dauernd um sich, genauso wie Tai und Mimi. //Irgendwo müssen sie doch sein.//, denkt Sora verzweifelt. Da sieht sie Lila Haare. "Da drüben.", ruft Sora ihrem Freund und ihrer Freundin zu ...

So das wars erstmal. Schreibt wieder viele Kommis, ich freu mich immer riesig.
HEAGGG...DL